

2004 – Das Europäische Jahr der Erziehung durch Sport

„Bewege dein Leben, Körper und Geist“



FI Mag. Renate Macher-Meyenburg, Sportstaatssekretärin
Schweitzer und AP Dr. Heiner Zechmann



Stephanie Waldkircher, Mag. Franz Wilfan und Nico Resch



Dr. Raimund Berger, Mag. Renate Macher-Meyenburg,
Sportstaatssekretärin Schweitzer und Dr. Heiner Zechmann

PRÄSENTATION DER KÄRNTNER AKTIVITÄTEN UND PROJEKTE IN DER SCHULE

Im Rahmen dieser Pressekonferenz wurden die Grundgedanken und Zielsetzungen des Europäischen Jahres der Erziehung durch Sport vorgestellt sowie auf die in diesem Schwerpunktjahr beabsichtigten Initiativen an den Kärntner Schulen hingewiesen. Für die dafür initiierte „Kärntner Schulsportförderung für höhere und mittlere Schulen“ sind bereits zahlreiche Projektanträge im LSR eingetroffen.

An dieser Pressekonferenz, die zeitgleich mit den „Skisicherheitstagen der Kärntner Schulen“ stattfand, nahmen Vertreter des (Schul-)Sports, der Dachverbände, der Politik, der ARGE-LÜ, der Print- und Rundfunkmedien und aus dem Schulsport hervorgegangene Spitzenathleten teil.

Am Podium referierten Mag. Karl Schweitzer (Staatssekretär für Sport), Dr. Heiner Zechmann (AP des LSR), Mag. Renate Macher-Meyenburg (Fachinspektorin, LSR) und Dr. Raimund Berger (Kärnten Sport).

MAG. STEFAN PREISSEGGER LANDESSCHULRAT FÜR KÄRNTEN



„No risk, but fun - im Schnee“

Skisicherheitstage der Kärntner Schulen · Bad Kleinkirchheim 1.-3. März 2004

IN ZUSAMMENARBEIT mit dem Land Kärnten und der Arbeitsgemeinschaft der LeibeserzieherInnen hat der Landesschulrat für Kärnten eine dreitägige Veranstaltung (1.-3. März 2004) durchgeführt und ein entsprechendes Animationsprogramm für die Schuljugend in Bad Kleinkirchheim zum Thema „No risk, but fun im Schnee“ erarbeitet. Über 900 Kinder und Jugendliche nahmen begeistert an dieser Aktion teil.

In einem umfangreichen Stationsbetrieb mit zahlreichen zusätzlichen Angeboten (WISBI, Schneeschuhwandern, Kurzcarver) bekamen die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, eigene Erfahrungen in den Bereichen sicheres Skimaterial, körperliche Vorbereitung, Einschätzen der eigenen Leistungsfähigkeit, richtige Geländewahl, Erste Hilfe bei einem Skiunfall, Umgehen mit dem Lawenpieps, Arbeit mit dem Lawenhund zu machen. Alle angebotenen Stationen wurden von Experten und geprüften Bergrettungsleuten betreut.

Ganz besonders Dank sagen möchte ich Herrn Reinhold Dörflinger, der als Skisicherheitsbeauftragter des Landes Kärnten zum Gelingen dieser Veranstaltung ganz wesentlich beigetragen hat und allen Lehrerinnen und Lehrern, die die Veranstaltung begleitet und betreut haben (Organisation: Christian Gfrerer und sein Team)

Durch die große finanzielle und organisatorische Hilfe der Bergbahnen Bad Kleinkirchheim (Herr Rudolf Egger, Frau Elisabeth Woschank, Herr Schabus) und durch die Mitwirkung des Skiclubs, der Bergrettung, der Johanniter, der Naturfreunde, des Sporthandels (Herr Arno Gruber), der Skischule Krainer und der Gastronomie- und Fremdenverkehrsbetriebe konnte diese Veranstaltung erfolgreich abgewickelt werden.

Die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit und das mediale Echo waren sehr positiv und haben gezeigt, dass das Thema Skisicherheit aktuell und der Gesellschaft wichtig ist.

Dem jungen Team der AUVA aus Niederösterreich unter Leitung von Herrn Stefan Hörst sei auch



herzlichst gedankt, sowie den Sponsoren AUVA und Infineon.

Die vielen positiven Rückmeldungen der Kinder und Jugendlichen, sowie der Betreuerinnen und der Betreuer aus den Schulen mögen ein Ansporn sein, über eine Fortsetzung im nächsten Jahr nachzudenken.

**FI MAG. RENATE
MACHER-MEYENBURG**



Allgemeine
Unfall-
versicherungs-
Anstalt



„Sicher im Wasser – Schwimmen mit Aquarino“

Eine Aktion des Landesschulrates für Kärnten



MIT 14. MAI 2004 ging die Aktion „Sicher im Wasser - Schwimmen mit Aquarino“ des Landesschulrates für Kärnten zu Ende. Obwohl diese Aktion erstmalig durchgeführt wurde, konnten wir uns über eine beeindruckende Teilnahme seitens der Volksschulen freuen. Immerhin haben sich 118 Klassen angemeldet. Dem großen Engagement ihrer LehrerInnen ist es zu verdanken, dass mehr als 1300 Kinder ein Schwimmabzeichen erreichen konnten.

An dieser Stelle sei auch unseren Kooperationspartnern der Abteilung 6 der Landesregierung, der Kärnten Werbung, der Österreichischen Wasserrettung, dem Österreichischen Jugendrotkreuz und der Kleinen Zeitung für ihre Unterstützung und mediale Begleitung herzlich gedankt.



Schwimmen ist nicht nur ein schönes Hobby, sondern auch eine lebenswichtige Fertigkeit, die jedes Kind erlernen soll. Auch die soziale und gesellschaftliche Komponente des Schwimmens darf nicht vergessen werden. Die klassenweise Teilnahme und das gemeinsame Erreichen eines gesteckten Zieles verstärken das Wir-Gefühl der Schülergemeinschaft. Nicht zuletzt soll durch diese Aktion auch das Bewusstsein für die gesundheitliche Bedeutung des Schwimmens (Haltung, Motorik ...) gestärkt werden.

Unter allen Klassen, die erfolgreich an dieser Aktion teilnahmen, wurden drei „wasser.reich“-Erlebnisreisen und weitere drei Erlebnistage mit der Österreichischen Wasserrettung verlost. Eine Wiederholung dieser erfolgreichen Aktion im nächsten Jahr ist absolut wünschenswert – das hat uns das rege Engagement der LehrerInnen und die begeisterte Teilnahme der Kärntner VolksschülerInnen gezeigt.

Eine Erlebnisreise haben gewonnen: VS Pörtschach, VS 1 Feldkirchen, VS Steinfeld/Drautal
Einen Tag mit der Wasserrettung: VS Reichenfels, VS St.Andrä/Lav., VS Villach-Auen





Sportliche Begegnung für Integrationsklassen

420 Schülerinnen und Schüler von Integrationsklassen in Klagenfurt

IN EINER SERIE von Schlechtwettertagen überraschte der 17. Juni 2004 die Veranstalter und Teilnehmer des sportiven Wettbewerbs der Integrationsklassen Klagenfurts mit strahlendem Sonnenschein. Zur Veranstaltung waren neun Volksschul-, elf Hauptschul- und zwei Gastklassen aus Deutschfeistritz gekommen.

Von der erwartungsvollen Stimmung der Schüler/-innen und der fröhlichen Moderation durch M. Obernosterer angetan, wurde die Sportveranstaltung von den zahlreich erschienenen Ehrengästen: LAbg. Dr. P. Kaiser, Landesrätin Dr. G. Schanig-Kanduth, Stadtrat Ch. Scheider, Stadtrat Dr. D. Jandl, Stadtrat M. Matzan, Mag. A. Rainer, Vizepräs. des Landesschulrates R. Altersberger, Landesschulinspektorin Mag. Dr. E. Watzlawick herzlich eröffnet.

Die Schüler/-innen erwartete ein Geschicklichkeitsparcours bestehend aus 14 an Schwierigkeitsgraden unterschiedlichen Stationen, der noch zusätzlich für Volks- und Hauptschüler differenziert worden war. Jede Station wurde von einem kleinen Klassenteam, bestehend aus vier Schülern/-innen und einem Integrationskind, absolviert.

Die Auswertung erfolgte nach einem eigens erstellten Punktesystem, wobei es nicht auf die Schnellsten und Stärksten, sondern auf die gemeinsame, geschickte Bewältigung ankam. Der erreichten Punktezahzahl pro Klasse gemäß erfolgte die Zuteilung in einen Gold-, Silber- und Bronzereich. Den jeweiligen Gruppen entsprechend wurden 12 Klassenpreise mit Pokalen und Urkunden für alle teilnehmenden Klassen vergeben. Das Warten auf die Siegerehrung wurde den Schülern durch einzelne Rahmenprogrammstationen verkürzt.

Um ein gutes Gelingen bemühten sich in Zusammenarbeit mit dem Landesschulrat M. Decker, W. Erjautz, R. Germ, M. Klingan-Hofer, A. Knoll, U. Lipitsch, St. Sandrieser, P. Tomaschitz und zahlreiche Studentinnen und Studenten der Pädagogischen Akademie.

Die Siegerehrung wurde vorgenommen durch: LA-Abgeordneter Dr. Peter Kaiser, Stadträte Christian Scheider, Dr. Dieter Jandl, Michael Matzan, Bezirksschulinspektor Mag. Wilhelm Prainsack





INTEGRATION

Adelheid Knoll, HS 12 Klagenfurt-St. Ruprecht



Gewonnen haben:

Volksschulen:

- VS 9, 2b - 1. Preis: „Waldabenteuer“
- VS 10, 2b - 2. Preis: „Eisbecher“
- VS 7, 1a - 3. Preis: „Stadtführung“
- VS 10, 4a - 1. Preis: „Waldabenteuer“
- VS 18, 3a - 2. Preis: „Stadtführung“

Hauptschulen:

- HS 13, 1a - 1. Preis: „Kosmetikallerlei“
- HS 6, 2c - 2. Preis: „Radlergarnitur“
- HS 10, 1c - 3. Preis: „Eisbecher“
- HS 3, 3a - 1. Preis: „Arena-Fitnesscenter“ plus Reisebus
- HS 10, 3c - 2. Preis: „Erlebnisliteratur“

Gästepreis:

- HS Deutschfeistritz, 2a - „Baumit – Sportkappen“

Trostpreis:

- ÜHS, 1b - „Fa. Hobas – Baseballkappen“

Aufgelockert wurde die Siegerehrung durch zwei „Pricks-Künstler“, die auf ihren BMX-Rädern hervorragende Kunststücke darboten!

Gesamtorganisation:

Frau Adelheid Knoll und Team der HS 12 Klagenfurt, Kneippgasse 30, 9020 Klagenfurt

Homepage:

www.i-klassen-event.at

Fachliche Beratung:

FI Mag. Renate Macher-Meyenburg / LSR für Kärnten



„Komm zum Fußball“



DAS ERSTE JAHR DER AKTION „Komm zum Fußball“ Jugend-Initiative Kärnten unterstützt vom Land Kärnten, dem Kärntner Fußballverband und dem Landesschulrat für Kärnten wurde zum großen Erfolg. Das Motto: „Gesundheit und Erziehung durch Sport - „Komm zum Fußball“. Teamgeist, Vertrauen, Kooperationsbereitschaft und Sportbegeisterung werden mit dem neuen Konzept gefördert, um Kindern ein gesundes Erwachsenwerden zu ermöglichen.

DER RÜCKBLICK 2004:

Weltklasse-Fußball-live: Über 400 begeisterte Kinder und Begleitpersonen haben beim Spitzenspiel Udinese gegen AC Milan mitgefiebert.

Weltklasse-Trainer-live: Felix Magath, jetziger Trainer vom FC Bayern München, sprach über Nachwuchsförderung, Trainingsmethoden und Jugendmotivation vor interessiertem Publikum in Klagenfurt.

Tag des Fußballs: Über 6.200 Kinder aus 90 Schulen haben ihr Talent am Tag des Fußballs gezeigt. Auch Schlechtwetter konnte die Begeisterung nicht trüben.

Der Kärntner Landeshauptmann Dr. Jörg Haider sieht mit dieser Initiative eine Chance, der Jugendkriminalität und der steigenden Aggressivität der Jugendlichen entgegenzutreten. „Nichts liegt näher als dazu das anstehende Großereignis „UEFA-Euro 2008“ als Initialzündung zu nützen und als Gegenpol für unsere Kinder gegen zunehmende Gewalt, Kriminalität aufzustellen. In Kärnten wird nicht weiter zugesehen. In Kärnten wird jetzt mit dieser neuen Initiative gehandelt – für unsere Kinder.“ Deshalb wird es auch im Jahr 2005 wieder tolle Aktionen geben.

VORSCHAU AUF 2005:

Auch im kommenden Jahr wird „Komm zum Fußball“ Jugend-Initiative Kärnten verstärkt weitergeführt. Zusätzlich zu den bereits gesetzten Aktivitäten kommen neue z. B. Vereins-Oscar – Auszeichnung für erstklassige Ideen in der Nachwuchsarbeit – hinzu.



Weltklasse-Fußball live: Gemeinsam mit LH Dr. Jörg Haider besuchten Volksschülerinnen das Match der Serie A Udinese gegen AC Milan



Weltklasse-Trainer live: Die Jugend im Mittelpunkt beim Vortrag von Felix Magath, im Bild mit LH Dr. Jörg Haider, Werner Bilgram und Dr. Thomas Bartl



3. Alpen-Adria-Sommersportwoche

vom 21. - 27. 9. 2003 • Faak am See/Region Kärnten



*Eine Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft
Alpen Adria/Arbeitsgruppe Schule/Schulsport*

DIE ARBEITSGEMEINSCHAFT Alpen-Adria (Arbeitsgruppe Schule/Schulsport) veranstaltete in Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten und dem Landesschulrat für Kärnten eine Sommersportwoche „der besonderen Art“. Schülerinnen und Schüler aus den Alpen-Adria Regionen waren zu einer internationalen Begegnung nach Faak am See eingeladen und über 900 TeilnehmerInnen aus 39 Schulen und 12 Regionen waren letztendlich gekommen.

Kärntner Lehrerinnen und Lehrer unterstützt durch das Team der Schulsportprofis Faaker See erteilten Unterricht, dabei wurden Naturräume als Lernorte genutzt und die begeisterten Jugendlichen zeigten, dass beim gemeinsamen Erleben und Mitgestalten von Bewegung, Spiel, Sport interkulturelles Lernen möglich ist.

Bei der Eröffnung staunen, andere Schulen wahrnehmen, gemeinsam mit dem Rad unterwegs sein, Sportarten hautnah erleben, Berge erwandern, für viele vielleicht auch zum ersten Mal, mit einem Lift fahren, Kärnten von oben bewundern, Verständigung suchen, angestrengt für die Abschlusssaufrührung proben, beim Sommer-Biathlon (Heeressportverein/Askö) ein Team bilden oder den anderen die Daumen drücken. Für viele kam die Fairwell Party mit grandioseem Feuerwerk viel zu schnell. Die vielen Erinnerungen an eine tolle Woche am Faaker See und vielleicht auch neue Freundschaften werden sie ein Leben lang begleiten. Als Erinnerung gab es für jede Klasse ein Video (erstellt durch den Filmclub Villach) und eine extra gestaltete Homepage mit Chat - Corner installiert durch das EDV - Team der BHAK Völkermarkt.

Dank sagen möchte ich den vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unseres großen Teams, die mit herausragendem Engagement und Freude dabei waren, den Schulsportprofis Faaker See (Frau Sonja L'Allmand), den Schulen der Region, den touri-





stischen Einrichtungen (und hier ganz besonders der Familie Pressinger/Camping Arneitz), dem Land Kärnten, dem Generalsekretariat der Alpen Adria Gemeinschaft, der Stadt Villach, der Marktgemeinde Finkenstein und den zahlreichen Sponsoren (u.a. Hypo Alpe Adria Bank, Kärntner Milch, Xerox, Kärnten Event Marketing, Kärnten Werbung, Villacher Brauerei) ohne die diese Großveranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Für das Organisationsteam gab es als ganz besondere Auszeichnung und Anerkennung des Landes Kärnten eine Einladung mit interessanter Führung durch den Kärntner Landtag, die Herr Präsident D.I. Jörg Freunschlag persönlich vornahm. Herzlichen Dank für diese netten Stunden.

**NÄHERE INFORMATIONEN UNTER:
WWW.ALPEADRIA2003.AT
UND WWW.ALPEADRIA.ORG**

Für das Organisationsteam:

Renate Macher-Meyenburg, Klaus Hafner, Sonja L'Allemand, Rainer Straßer, Dieter Pewal, Walter Pressinger, Dietmar Innerwinkler, Franz Sleik, Christian Gfrerer, Josef Wieltch, Reinhold Köck, Gerald Kotschnig, Waltraud und Gerhard Hohenwarter, Arno und Martin Dengg, Ernst Thurner, Friedrich Singer, Roland Schablitzky und viele andere.





UNSERE PARTNER



Finkenstein





Alpen-Adria-Schulsportfest in Kroatien

AM SONNTAG, DEM 25. APRIL 2004

um 7:30 Uhr begann unsere kleine Abenteuerfahrt nach Kroatien. Nach zwei ausgedehnten einkaufsintensiven Pausen fuhren wir über Marburg weiter Richtung Cakovec. Gute Laune machte sich bei uns allen im Bus bemerkbar.

Nach einer langen Fahrt im bequemen Bus des Busunternehmens Raffling kamen wir endlich in Cakovec an. Unsere nette Hostess Nici brachte uns zu unserem Schlafplatz, der in einem Turnsaal untergebracht war, den wir mit mindestens 250 anderen Tänzern teilen mussten. Nach der Ankunft hatten wir einige Stunden Zeit, um uns von der anstrengenden Busfahrt zu erholen. Nach einer kurzen Besichtigung der Stadt und dem Abendessen durften wir bei den ersten Tanzvorstellungen zusehen.

Am zweiten Tag nach dem Frühstück fuhren wir zur Probe und hatten auch gleich anschließend unsere Auftritte. Alles verlief wunderbar und wir hatten großen Spaß. Am Nachmittag hatten wir die Möglichkeit in einer benachbarten Stadt (Varaszdin) einkaufen zu gehen. Dank des Elternvereins der uns ein wenig Geld zur Verfügung gestellt hat, gingen wir am Abend fein Pizza essen. Nach einer sehr lustigen Nacht fuhren wir gleich nach dem Frühstück mit schönen Erinnerungen nach Hause.

Wir möchten uns recht herzlich bei Prof. Bleiweis, Frau Prof. Bähr und natürlich auch bei unserem wunderbaren Busfahrer Otmar bedanken, der uns so sicher nach Kroatien und wieder nach Hause gebracht hat.



5 Jahre Schulsport- leistungsmodell in Spittal



VIEL PROMINENZ fand sich zur Ehrung der ersten Maturanten des Sport-BORGS Spittal ein. Im herrlichen Rahmen des Schlosses Porcia konnten die Verantwortlichen des SSLKärnten Mag.

Franz Wilfan und Mag. Klaus Sadovnik viele Ehrengäste, Lehrer, Trainer, Eltern, Freunde und die zu ehrenden Sportler zur Stimmungsvollen Feier begrüßen.

Mit den beiden Standorten Klagenfurt und Spittal beherbergt das SSLK mittlerweile 156 Spitzenathleten aus 20 Sportarten.

EHRUNG

Die Ehrung der Maturanten erfolgte durch den Direktor des BORGS Spittal Mag. Herbert Jugovits und den Schulkoordinator Mag. Andreas Biedermann. Die Festreden wurden gehalten von Min.Rat Gerhard Scherbaum aus Wien in Vertretung des Bundeskanzlers, von Sport-Stadtrat Bernd Seng-

seis, dem Landesschulinspektor Mag. Hans Isopp und der Fachinspektorin für Bewegung und Sport Mag. Renate Macher-Meyenburg.

Weiters gesichtet: Landessportdirektor Reinhard Tellian, Landessportkoordinator Dr. Raimund Berger, Snowboard-Chef Franz Vallant, Schwimmikone Ferdinand Kendi, Ski Nordisch-Trainer Dieter Knabl und viel andere mehr.

Alle Athleten/Schüler bestanden die Matura: ABWERZGER Martin (Fußball), DRUML Matija (Ski Nordisch), GRATZER Wolfgang (Schwimmen), HINTEREGGER Ernst (Schwimmen), OESEN Stefan (Fußball), SCHWARZENBERGER Thomas (Fußball), TRUPP Daniel (Fußball), TRUSKALLER Hannes (Fußball), WALLUSCHNIG Josef (Ski Nordisch), WOHLFAHRT Patrick (Ski Alpin) und ZWISCHENBERGER Anton (Fußball).



Die erfolgreichen Athleten/Schüler mit den Ehrengästen und dem SSLK-Team.



ARGE AHS/BBS Lehrersport



DIE ARGE AHS/BBS LEIBESÜBUNGEN

initiiert und organisiert seit Jahren Lehrmeister-schaften in verschiedenen Sportarten. Auch im abgelaufenen Schuljahr konnten wieder zwei Wett-kämpfe organisiert und durchgeführt werden. Dabei wurden wieder großartiger Einsatz, tolle Lei-stungen, aber auch Fair-play gezeigt. Der wichtig-ste Aspekt solcher Veranstaltungen muss aber gewahrt bleiben, dass KollegenInnen verschiede-ner Schulen und Schultypen und verschiedener Fächer in ihrer Freizeit zusammenkommen, um sich sportlich zu messen und zu kommunizieren.

6. LEHRER-GOLFMEISTERSCHAFT

GC Millstätter See Sonntag, 25. April 2004

Bei guten Bedingungen konnten am Golfclub Mill-stätter See die Meisterschaften durchgeführt wer-den. Der schwierige Platz verlangte den Teilneh-mern vor allem in konditioneller Hinsicht einiges ab. Herzlichen Dank der Managerin des GC Millstät-ter See, Mag. Angelika LESKY, für die herzliche Auf-nahme und Betreuung. Bei einem sehr guten Trop-fen konnte mit dem neuen Lehrmeister Franz Bai-er und der erfolgreichen Titelverteidigerin Elisa-beth Krendl in gemütlichem Kreise über so manche Begebenheit diskutiert werden.

Kärntner Lehrmeister: **Franz BAIER**

Kärntner Lehrmeisterin: **Elisabeth KRENDL**

Netto - Gruppe A: 1. Walter PRESSINGER, 2. Ingo-mar PIBER

Netto - Gruppe B: 1. Petra KRÄMMER, 2. Roland EBNER, 3. Falko DENG

Netto - Gruppe C: 1. Rudolf SCHNÖGL, 2. Wolfgang KIRISITS, 3. Ingrid BAIER

6. LEHRER-HALLEN-FUSSBALLMEISTERSCHAFT

Die 6. Kärntner Professoren-Hallenfußballmeister-schaft, als „Prof. Hermann Gritschacher Gedenkturnier“ bezeichnet, fand dieses Jahr in Feldkirchen statt.

Acht Mannschaften traten an, um den herrlichen Wanderpokal zu erringen. Nach vielen tollen Spie-len, von Einsatz und technischem Können beglei-



Brutto- und Nettosieger der 6. Lehrer-Golfmeisterschaft in Millstatt



Elisabeth Krendl und Franz Baier

Fußball-Hallen-meister der Lehr-er 2003/04 – Spittal/Drau

tet, aber trotzdem fair verlaufend, stand die „Spit-taler Lehrerauswahl als Sieger fest. Das Feldkirch-ner Lehrerteam zeigte sich als höflicher Veranstalter und nahm mit dem letzten Platz vorlieb.

Danken möchte ich allen Teilnehmern, dem „FIFA-Schiedsrichter“ Koll. Fera Wolfi, den Sponsoren und ganz besonders den Turnlehrerinnen und Turn-lehrern des BRG Feldkirchen, die das hervorragen-de Gulasch, das nach der Siegerehrung verzehrt wurde, selbst gekocht haben und für einen rei-bungslosen Ablauf des Turniers sorgten. Zudem konnten wir nach dieser Veranstaltung den Betrag von € 630.– den Gritschacher-Kindern über-geben, welche sich auch auf diesem Wege herzlich bedanken.



Organisator Mag. Manfred Peternell

